

# 4.11311 Übertragener Sprachgebrauch - operationalisiert/31

## Aus Alternativ-Grammatik

### Einzelsprache: 1.4 Deutsch - DANTE, "Die göttliche Komödie" - ÜBUNG / Fortsetzung

... sollte natürlich auf Italienisch behandelt werden. Im Moment genüge der Anfang des Textes nach der Übersetzung von *Walter Naumann*. Darmstadt 2004.

Aus dem Abschnitt "Das Fegfeuer":

(1) Text = Wortsinn	(2) Störungen	(3) Was ist zu ersetzen?	(4) gemeint?	(5) Situation des Sprechers
und ich will singen von dem zweiten Reich, wo die menschliche Seele sich läutert und würdig wird, zum Himmel aufzusteigen. (1.Gesang)	"2.Reich" - interessante Zählung. Also wird noch ein "3.Reich" kommen. Aber für den Missbrauch im 20. Jhd. kann <i>Dante</i> nichts. - "Seele", ein Abstraktum, wird gereinigt? - "Himmel" ebenso ein Bild für einen höchsten Wert. Hat nichts mit dem atmosphärischen "H." zu tun. Der liefert nur das Bildmaterial. - "aufsteigen" - Ortsveränderung kann nicht von einem Abstraktum vollzogen werden.	Das ganze vergeistigte Raumbild	Der Autor spricht ja aus, was ihn interessiert: "Seele" = innere Einstellung - nur dass die eben keinen Berg besteigen kann. - Das "2.Reich" steht demnach für ein inneres Umdrehen/Wandeln. Dort soll die Veränderung geschehen, d.h. im realen Alltag, ohne mythischen Berg. "singen" = stark und freundlich werden.	Der Autor ist radikal unzufrieden mit der geistigen Verfassung seiner Landsleute/Adressaten. Sein Text ist poetisch-revolutionär. Die Unzufriedenheit mit dem <i>status quo</i> kommt zum Ausdruck. Es fehlt im genannten Textausschnitt ein Vorschlag, wie die gewünschte Veränderung praktiziert werden soll, und wie genau - unpoetisch, alltagstauglich ausgedrückt - das Ziel aussieht.

